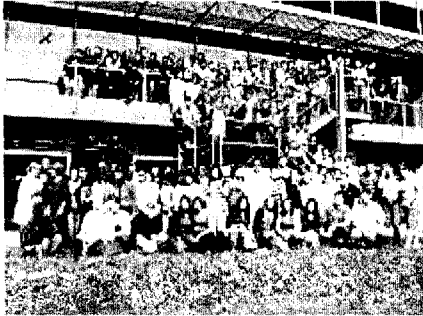


# Interkulturelles Training neu im Programm

*Akademisches Auslandsamt: 123 internationale Studierende lernen Deutsch vor dem Studienbeginn*



Alle Teilnehmer des Propädeutikums mit ihren Lehrern und Betreuern. Foto: Privat

Der zehnte Sommersprachkurs "Deutsche Sprache und Kultur" an der Hochschule Reutlingen hat begonnen. Damit werden internationale Studierende auf ihr Studium und ihren Aufenthalt in Reutlingen vorbereitet.

**Reutlingen** Mit 123 Studierenden aus 23 Ländern wurde die bislang höchste Teilnehmerzahl beim Sommersprachkurs erreicht, heißt es in einer Mitteilung der Hochschule.

Das Akademische Auslandsamt der Hochschule Reutlingen unter Leitung von Prof. Baldur Veit und Karin Bukenberger organisiert diesen Sprachkurs, der alljährlich im September stattfindet. Aufgrund der hohen Teilnehmerzahl wurden erstmalig sieben Deutsch-Kurse eingerichtet, die nach Niveaustufen gestaffelt sind. Die Studierenden werden von erfahrenen Sprachlehrern unterrichtet und von Mitarbeitern des Akademischen Auslandsamts sowie studentischen Tutoren in einem zusätzlich angebotenen Freizeitprogramm betreut.

Neben dem Sprachunterricht wird ein attraktives Rahmenprogramm mit Exkursionen nach Freiburg und an den Bodensee, Stadtführungen in Reutlingen und Tübingen und vielen weiteren gemeinsamen Aktivitäten angeboten. Neu ins Programm aufgenommen wurde ein "Interkulturelles Training", das die jungen Leute auf die kulturellen Eigenheiten ihres Gastlandes vorbereitet und sensibilisiert. Es gilt, die jungen Leute an der Hochschule zu integrieren, so dass sie ihren Aufenthalt in Reutlingen ohne allzu große Probleme, sei es im Studium oder in der Freizeit, gestalten können. Evaluierungen des Kurses durch die Teilnehmer der vergangenen Jahre bestätigen Baldur Veit darin, das Konzept für diesen dreiwöchigen Intensiv-Sprachkurs beizubehalten. "Entscheidend für den Erfolg ist allerdings die zusätzliche intensive Betreuung der ausländischen Neuankömmlinge, die sie bei uns an der Hochschule erhalten", so Veit. Im Gegensatz zu Sommerschulen anderer Hochschulen können beim Reutlinger Modell nur Studierende teilnehmen, die im Anschluss an das Programm entweder als Austauschstudierende von Partnerhochschulen oder als reguläre Studierende weitermachen.

Studierende aus Frankreich, Mexiko und den USA sind im diesjährigen Sommersprachkurs am zahlreichsten vertreten, die anderen Teilnehmer kommen aus Bulgarien, China, Dänemark, Finnland, Großbritannien, Indien, Irland, Japan, Kanada, Kroatien, Lettland, Niederlande, Panama, Rumänien, Russland, Schweden, Südkorea, Türkei und Ungarn. Weit über 50 Prozent nehmen zu Semesterbeginn ihr Studium in den am stärksten international orientierten Bachelor-Studiengängen International Management-Double Degree (IPBS), International Business-Dual Degree mit MBA, Außenwirtschaft und Produktionsmanagement der ESB Business School an der Hochschule Reutlingen auf.